

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modulnummer	Name des Moduls	LP
WSF BA Soz VK 12	Vermittlungskompetenz Soziologie	12
WSF BA Soz A1 6	Soziologie I: Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie	6
WSF BA Soz B1 6	Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	6
WSF BA Soz A2 6	Soziologie II: Einführung in die soziologische Theorie	6
WSF BA Soz B2 6	Datenanalyse I	6
WSF BA Soz B3 6	Datenanalyse II	6
WSF BA Soz C1 6	Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 1	6
WSF BA Soz C2 6	Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 2	6
WSF BA Soz D 12	Statistik	12
WSF BA Soz E1 6	Soziologie IV: Soziologische Theorien	6
WSF BA Soz E2 6	Soziologie V: Geschichte soziologischer Theorien	6
WSF BA Soz F1 6	Demographie I: Einführung in die Demographie	6
WSF BA Soz F2 6	Demographie II: Familiendemographie	6
WSF BA Soz G1 6	Forschungspraktikum Soziologie I	6
WSF BA Soz G2 6	Forschungspraktikum Soziologie II	6

Legende:

BA	Bachelorstudiengang
S	Seminar
Soz	Soziologie
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
V	Vorlesung
VK	Vermittlungskompetenz

Modulbezeichnung	Vermittlungskompetenz Soziologie
Modulnummer	WSF BA Soz VK 12
Modulverantwortlicher	Institutssprecher/Institutssprecherin des Instituts für Soziologie/Demographie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS Ü: Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie V/S: Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken/Multimedia 3-wöchiges Berufspraktikum

Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach) im 3. und 4. Semester.
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Das Modul liefert die Basis für die Initiierung, Organisation und Durchführung von Vermittlungsprozessen (Lehr- und Lernprozessen) in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Anwendung von Fachwissen aus den Modulen A1, A2, B1, B2, C1, C2, G1 und D im Berufspraktikum und Vorbereitung auf Folgemodule.
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben theoretisches Grundlagenwissen in Verbindung mit Handlungswissen (Organisation, Nutzung von Wissen, zum Beispiel Moderationsmöglichkeiten) und Dokumentationswissen (Präsentationsmöglichkeiten). - Die Fähigkeiten zur Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse und Methoden sowie deren Anwendung in einer praktischen Tätigkeit werden ausgebaut. - Anwendung von Fachwissen im Berufspraktikum.
Lehrinhalte	Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken in der Soziologie
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module A1, A2, B1, B2, B3, C1, C2, G1.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung, Berufspraktikum

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Lehrveranstaltungen	120 h
	Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Praktikums	120 h
	Bearbeitung des Praktikumsberichts	60 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	60 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Praktikumsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Soziologie I: Einführung in Grundbegriffe der Soziologie
Modulnummer	WSF BA Soz A1 6
Modulverantwortlicher	Professur für Soziologische Theorien und Theoriengeschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Einführung in die Soziologie I Ü: Einführung in die Soziologie I

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 1. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende im Fach Sozialwissenschaften. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfachs Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul A1 vermittelt Kenntnisse auf den Gebieten der soziologischen Denkweisen und Grundbegriffe. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die meisten Module im Erst- und Zweitfach auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul A1 vermittelt Kenntnisse grundlegender soziologischer Denkweisen und Perspektiven, Wissen über Grundbestandteile gesellschaftlicher und sozialer Ordnungen. – Das Qualifikationsziel ist der Erwerb grundlegender Begriffe und Argumentationsformen soziologischer Begrifflichkeiten auf gesellschaftliche Problemstellungen, sowie die Fähigkeit zur Analyse und Synthese und zur systematischen Einarbeitung in ein neues Fachgebiet.
Lehrinhalte	Soziologische Begriffe und Denkweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine, Reaktivierung der am Gymnasium erworbenen Kenntnisse im Bereich Sozial-/Gesellschaftskunde wird empfohlen.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung zur Vermittlung von Grundlagenkenntnissen in der soziologischen Denkweise, sowie wichtige Grundbegriffe der Soziologie – Übung zur Vorlesung Einführung in die Soziologie I zur Vertiefung von Elementen der Vorlesung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	60 h
	Übung Bearbeitung von Analyse- und Textaufgaben	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung
Modulnummer	WSF BA Soz B1 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für empirische Sozialforschung und Demographie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung Ü: Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 1. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende im Fach Sozialwissenschaften. – Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende Fach Politikwissenschaften. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfachs Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul B1 ist Bestandteil der Grundlagenforschung im Bachelorstudiengang Soziologie. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module B2, B3, G1 und G2 für das Erstfach und B2 für das Zweifach auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul B1 vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung und Wissen über interpretative Auswertungsverfahren. – Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen der Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung, der Präsentationstechniken, dem Abfassen von Berichten, sowie dem Erlernen von strukturiertem Denken und der Anwendung methodischer Vorgehensweisen. Kenntnisse über direkte und indirekte Beobachtung, verschiedene Interviewarten, sowie Techniken der Stichprobenauswahl.
Lehrinhalte	Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung in den Sozialwissenschaften.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung – Übung zur Vorlesung Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Übung: Bearbeitung von Gruppenprojekten	30 h
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	<u>120 h</u>
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Soziologie II: Einführung in die soziologische Theorie	
Modulnummer	WSF BA Soz A2 6	
Modulverantwortlicher	Professur für Soziologische Theorien und Theoriengeschichte	
Sprache	Deutsch	
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS V: Einführung in die Soziologie II	
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 2 Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende im Fach Sozialwissenschaften. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfaches Soziologie. 	
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul A2 ist Bestandteil der Grundlagenforschung im Bachelorstudiengang Soziologie. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module E1 und E2 auf.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul A2 vermittelt Kenntnisse der soziologischen Theoriengeschichte und der Entstehungsgeschichte der Soziologie. – Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fähigkeit zur Problem angemessenen Auswahl von Theorien für die Bearbeitung gesellschaftlicher Problemstellungen. 	
Lehrinhalte	Soziologische Theoriengeschichte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls A1.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung über Grundzüge der soziologischen Theoriengeschichte.	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	60 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine	
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (60 Minuten)	
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.	
Zugelassene Hilfsmittel	keine	
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.	

Modulbezeichnung	Datenanalyse I
Modulnummer	WSF BA Soz B2 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS S: Qualitative Methoden S: Einführung in das Arbeiten mit SPSS

Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 2. Semester.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul ist Bestandteil der Grundlagenforschung im Bachelorstudiengang Soziologie. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module B2, G1, G2 und F (für das Erstfach) und F (für das Zweitfach) auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Problem angemessenen Auswahl von Methoden für die Bearbeitung gesellschaftlicher Problemstellungen. Das Modul B2 vermittelt grundlegende Kenntnisse über statistische Programmpakete und qualitative Methoden. - Datenerhebungs- und -analysetechniken werden geübt. - Das Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit zur problemadäquaten Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden empirischer Sozialforschung.
Lehrinhalte	Statistische Programmpakete und qualitative Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B1. - Solide methodische Grundkenntnisse sind unverzichtbare Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar Qualitative Methoden - Seminar SPSS

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Seminar SPSS	30 h
	Präsenz Seminar Qualitative Methoden	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (180 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Datenanalyse II						
Modulnummer	WSF BA Soz B3 6						
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie						
Sprache	Deutsch						
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS V: Einführung in multivariate Analysemethoden						
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach) im 5. Semester.						
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul B3 baut auf der Grundlagenausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie als Erstfach auf. Auf diesen Kenntnissen baut das Modul G2 auf.						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Modul B3 vermittelt Kenntnisse über bivariate Analysen mittels Kreuztabellen, über das Konzept der Relativen Risiken und Odds Ratios und lineare Regression. - Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen statistischer Zusammenhangsmaße und ihrer Berechnung, sowie das Erkennen von Zusammenhangstrukturen in komplexen Datenmengen. 						
Lehrinhalte	Multivariate Analyseverfahren						
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B2. - Solide mathematische Grundkenntnisse sind unverzichtbare Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. 						
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: Einführung in multivariate Analysemethoden						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenz Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">120 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> </table>	Präsenz Vorlesung	60 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Präsenz Vorlesung	60 h						
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h						
Gesamtarbeitsaufwand	180 h						
Leistungspunkte	6 LP						
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine						
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (120 Minuten)						
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.						
Zugelassene Hilfsmittel	keine						
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.						

Modulbezeichnung	Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 1
Modulnummer	WSF BA Soz C1 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie
Sprache	deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Sozialstrukturanalyse der BRD Ü: Sozialstrukturanalyse der BRD

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 3. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaft. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfaches Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul C1 dient zur Vertiefung der Grundlagenforschung im Bereich der Sozialstrukturanalyse. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module C2, E1, E2, G1 und G2 (für das Erstfach) und C2, E1 und E2 (für das Zweifach) auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul C1 vermittelt Kenntnisse über Grundbegriffe und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse, über die Sozialstruktur der BRD und über sozialstrukturelle Fragestellungen und Analysemethoden. – Das Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit zur sozialstrukturellen Analyse von Gesellschaften, zur Anwendung der Sozialstrukturanalyse und der Entwicklung komplexer Analysen von Problemen und Spezialproblemen.
Lehrinhalte	Grundbegriffe und Vorgehensweisen in der Sozialstrukturanalyse der Bundesrepublik Deutschland.
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module A1 und A2.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Übung	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 2
Modulnummer	WFS BA Soz C2 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS S: Spezielle Soziologie/ Gesellschaftliche Teilbereiche S: Spezielle Soziologie/ Gesellschaftliche Teilbereiche

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 4. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaft. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfaches Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul C2 dient zur Vertiefung der Grundlagenforschung im Bereich der Sozialstrukturanalyse. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module E1, E2, G1 und G2 (für das Erstfach) und E1, E2 (für das Zweitfach) auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul C2 vermittelt und vertieft Kenntnisse über ausgewählte Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse, über die Sozialstruktur der BRD und ausgewählte gesellschaftliche Teilbereiche, sowie über gesellschaftliche Strukturen und Wandlungen. – Das Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit zur sozialstrukturellen Analyse von Gesellschaften und Teilbereichen, zur Anwendung der Sozialstrukturanalyse und der Entwicklung komplexer Analysen von Problemen und Spezialproblemen.
Lehrinhalte	Kenntnisse über ausgewählte Gesellschaftsbereiche
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls C1.
Lehr- und Lernformen	Seminare aus dem Bereich der Speziellen Soziologien/gesellschaftlichen Teilbereichen.

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Seminar	30 h
	Seminar	30 h
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Statistik
Modulnummer	WSF BA Soz D 12
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Statistik
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	8 SWS V: Statistik I und II Ü: Statistik I und II

Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach).
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul D baut auf der Grundlagenausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie als Erstfach auf. Auf diesen Kenntnissen bauen die Module B3, F, G1 und G2 auf.
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	Beginn im Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Modul D vermittelt Kenntnisse über statistische Verfahrensweisen und Techniken der Datenanalyse, sowie Wissen über statistische Kennzahlen, Maße, Indizes und Theorien. - Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von vertieften Kenntnissen statistischer Verfahren, das Erlangen mathematisch-statistischer Denkvermögens und Methodenkritik.
Lehrinhalte	Statistische Verfahrensweisen, Techniken der Datenanalyse.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine, erfolgreiche Absolvierung des mathematischen Propädeutikums wird empfohlen.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung Statistik I und II - Übung zu den Vorlesungen Statistik I und II

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesungen	120 h
	Übungen	120 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (180 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Soziologie IV: Soziologische Theorien
Modulnummer	WSF BA Soz E1 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Soziologische Theorie und Theoriengeschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS S: Soziologische Theorie S: Soziologische Theorie

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 3. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaft. – Vorlesung geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfaches Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul E1 dient zur Vertiefung der Grundlagenforschung im Bereich der soziologischen Theorie. Auf den Kenntnissen, die dieses Modul vermittelt, bauen die Module E2, G1 und G2 (für das Erstfach) und E2 (für das Zweitfach) auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul E1 vermittelt und vertieft Kenntnisse über ausgewählte soziologische Theorieansätze und aktuelle soziologische Theoriediskussion. – Das Qualifikationsziel ist die Vertiefung von Kenntnissen und der problembezogenen Anwendung soziologischer Theorien, sowie des aktuellen Diskurs in der soziologischen Theorie. Dabei soll dem Erlernen von theoretischem und systematischem soziologischen Denken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.
Lehrinhalte	Soziologische Theorieansätze
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module A1, A2 und C1.
Lehr- und Lernformen	Seminare aus dem Bereich der soziologischen Theorien.

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Seminar	30 h
	Seminar	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Soziologie V: Geschichte soziologischer Theorien
Modulnummer	WSF BA Soz E2 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Soziologische Theorie und Theoriengeschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS S: Geschichte der Soziologie S: Geschichte der Soziologie

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach) im 4. Semester. – Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Zweifach) im 6. Semester. – Veranstaltungen geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaft. – Veranstaltungen geöffnet für Studierende des Beifachs, des Wahl- und des Doppelwahlpflichtfaches Soziologie.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul E2 dient zur Vertiefung der Grundlagenforschung im Bereich der soziologischen Theorie/Klassiker der Soziologie.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul E2 vermittelt vertiefte Kenntnisse über die gesellschaftliche Entwicklung soziologischer Theorien, sowie über aktuelle Diskussionen bezüglich der Theoriegeschichte. – Das Qualifikationsziel ist die Vertiefung von Kenntnissen in der soziologischen Theoriegeschichte und ihres exemplarischen Studiums. Außerdem soll die Fähigkeit zum bibliographischen Arbeiten erweitert und interne und externe Ressourcen erschlossen werden.
Lehrinhalte	Soziologische Theoriegeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module A1, A2, C1 und E1.
Lehr- und Lernformen	Seminare aus dem Bereich der Geschichte der Soziologie.

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Seminar	30 h
	Seminar	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Demographie I: Einführung in die Demographie
Modulnummer	WSF BA Soz F1 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Demographie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Einführung in die Demographie I Ü: Einführung in die Demographie I

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie im 5. Semester. – Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaften.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul F1 baut auf der Grundlagenausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul F1 vermittelt Kenntnisse über demographische Zusammenhänge, Grundlagen der Mortalitäts- und Migrationsanalyse. – Das Qualifikationsziel ist das Erlangen von Fähigkeiten, demographische Zusammenhänge zu verstehen und interpretieren zu können. Ein großer Schwerpunkt liegt bei der Vermittlung von grundlegenden Methoden, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, einfache demographische Analysen selbstständig durchführen zu können. .
Lehrinhalte	Demographische Grundlagen und Zusammenhänge
Teilnahmevoraussetzungen	Solide mathematische Grundkenntnisse sind unverzichtbare Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung Einführung in die Demographie I – Übung zur Vorlesung Einführung in die Demographie I

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Vorlesung Präsenz	60 h
	Übung: Bearbeitung von Analyse- und Textaufgaben	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Demographie II: Familiendemographie
Modulnummer	WSF BA Soz F2 6
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Familiendemographie
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Familiendemographie Ü: Familiendemographie

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Zweifach) im 5. Semester. – Geöffnet für Lehramtsstudierende des Faches Sozialwissenschaften.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul F2 baut auf der Grundlagenausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie als Zweifach auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul F2 vermittelt Kenntnisse über familiendemographische Grundbegriffe und Maßzahlen sowie über Grunddaten der Strukturen privater Lebensformen. – Das Qualifikationsziel besteht darin, ein Verständnis für familiendemographische Prozesse und deren Analyse auf Basis von Daten der amtlichen Statistik zu entwickeln. Außerdem soll die Fähigkeit zur theoretischen Analyse des Wandels privater Lebensformen und individueller Lebensverläufe aus verschiedenen Perspektiven geschult werden.
Lehrinhalte	Demographische Grundlagen und Zusammenhänge.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung Familiendemographie – Übung zur Vorlesung Familiendemographie

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Vorlesung Präsenz	60 h
	Übung: Bearbeitung von Analyse- und Textaufgaben	30 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum Soziologie I	
Modulnummer	WSF BA Soz G1 6	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie	
Sprache	Deutsch	
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS Forschungspraktikum	
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach) im 4. Semester.	
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul G1 baut auf der Fachausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie als Erstfach auf.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Modul G1 vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung theoretisch geleiteter Forschungsfragen, die Operationalisierung und Messung theoretischer Konzepte, die Auswahl von Untersuchungspopulationen und über die Datenerhebung und -auswertung. - Das Qualifikationsziel des Forschungspraktikums ist es, dass die Studierenden ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse bei der Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung anwenden. 	
Lehrinhalte	Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse in einem empirischen Forschungsprojekt.	
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B2. - Solide methodische und SPSS- Grundkenntnisse sind unverzichtbare Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. 	
Lehr- und Lernformen	Forschungspraktikum Soziologie I	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Forschungsprojekt	60 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine	
Art und Umfang der Prüfung	Forschungsbericht (8 Wochen Bearbeitungszeit)	
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.	
Zugelassene Hilfsmittel	keine	
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.	

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum Soziologie II						
Modulnummer	WSF BA Soz G2 6						
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Demographie						
Sprache	Deutsch						
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS Forschungspraktikum						
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Soziologie (Erstfach) im 5. Semester.						
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul G2 baut auf der Fachausbildung im Bachelorstudiengang Soziologie als Erstfach auf.						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Modul G2 vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung theoretisch geleiteter Forschungsfragen, die Operationalisierung und Messung theoretischer Konzepte, die Auswahl von Untersuchungspopulationen und über die Datenerhebung und -auswertung. - Das Qualifikationsziel ist, dass die Studierenden ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse bei der Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung anwenden. 						
Lehrinhalte	Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse in einem empirischen Forschungsprojekt.						
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Forschungspraktikum Soziologie I (Modul G1)						
Lehr- und Lernformen	Forschungspraktikum Soziologie II						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenz Forschungsprojekt</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">120 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> </table>	Präsenz Forschungsprojekt	60 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Präsenz Forschungsprojekt	60 h						
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	120 h						
Gesamtarbeitsaufwand	180 h						
Leistungspunkte	6 LP						
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine						
Art und Umfang der Prüfung	Forschungsbericht (8 Wochen Bearbeitungszeit)						
Regelprüfungstermine	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.						
Zugelassene Hilfsmittel	keine						
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.						